



Rheinland-Pfalz

Dienstleistungszentrum
Ländlicher Raum (DLR)
Rhein Hessen-Nahe-
Hunsrück

„Agrarwirtschaft und Naturschutz“ – Das neue Beratungsangebot für Naturschutz in der Agrarlandschaft





Rahmenbedingungen / Strategie



Ausgangspunkt: Neuausrichtung der Staatlichen Landwirtschaftlichen Beratung

Anpassung an die neuen Herausforderungen der GAP

Landwirtschaft steht im Fokus der Öffentlichkeit,
gesellschaftliche Anforderungen steigen

"Beratung in Wert setzen - Mehrwert durch Beratung"

=> neue, für die Praxis kostenfreie, Beratungsaufgaben
im öffentlichen Interesse in
Richtung Agrarwirtschaft –
Wasserschutz und Naturschutz





Rahmenbedingungen / Strategie



Warum Naturschutz als Beratungsauftrag?

Landwirtschaft ist auch im Naturschutz von zahlreichen verbindlichen Regelungen betroffen:

- ♦ NATURA 2000
- ♦ Biodiversitätsstrategien Bund/Land
- ♦ Nationaler Aktionsplan Pflanzenschutz
- ♦ Greening
- ♦ Agrarumweltprogramme



Hoher Beratungsbedarf für die erste und zweite Säule!

Grundprinzip: Umsetzung auf freiwilliger Basis.



„Landwirtschaft und Naturschutz“ ...

- ... die Landwirtschaft als Haupt-Landnutzer spielt für die Erhaltung der biologischen Vielfalt eine besondere Rolle.
- ... andere Interessensgruppen stellen ebenfalls Ansprüche.
Unterschiedliche Blickwinkel führen dabei oft zu Unverständnis.
- ... viele LandwirtInnen sind grundsätzlich bereit, Naturschutzleistungen auf ihren Betrieben zu erbringen.
- ... die Vielfalt an Lebensräumen, Tier- und Pflanzenarten und die Schönheit und Vielfalt unserer Kulturlandschaft kann **nur in Kooperation mit der Landwirtschaft** erhalten bleiben.



Partnerbetrieb Naturschutz – Kooperationen auf Betriebsebene



Rheinland-Pfalz

Dienstleistungszentrum
Ländlicher Raum (DLR)
Rhein Hessen-Nahe-
Hunsrück

Partnerbetrieb Naturschutz =

Stufe 1: ganzheitliches **Beratungsangebot** an
interessierte Landwirte/Winzer



Zielvereinbarung

Stufe 2: langfristige **Partnerschaft** zum
beiderseitigen Nutzen





Prinzip: Beratung im Team

⇒ **Naturschutzberatung**

- ... dezentrale, flächendeckende Zuständigkeit
- ... Fachkenntnis im Naturschutz und regionaler Naturschutzbelange
- ... Vermittler von Vertragsnaturschutz, Biotopbetreuung etc.



⇒ **Offizialberatung**

- ... regionale und fachspezifische Zuständigkeit
- ... produktionstechnischer Sachverstand
- ... hohe Anerkennung, Bindeglied, Kontaktvermittler



Gesamtbetrieblicher Beratungsansatz

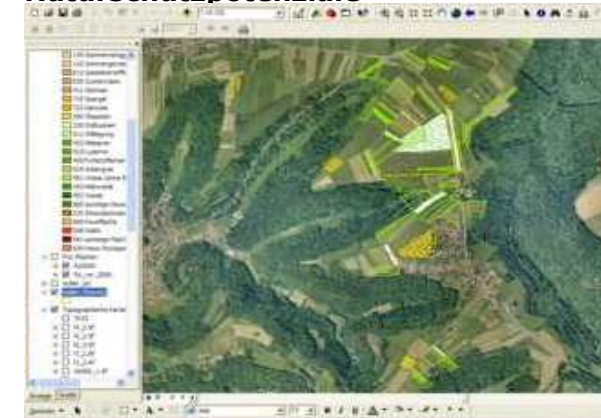
Stufe 1



Gebietsspezifische Naturschutzziele



Betriebsspezifische Naturschutzzpotenziale



Betriebliche Rahmenbedingungen (Betriebsanalyse + Vor-Ort-Gespräche)



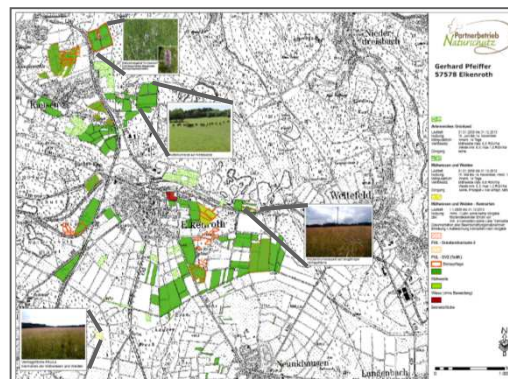
Stufe 2



Anerkennung durch Kommission

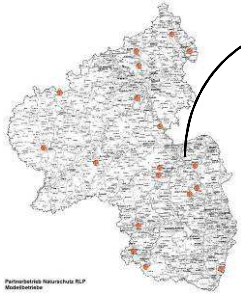
Zielvereinbarung

Betriebliches Leitbild mit Naturschutzkonzept





Betriebsindividuelle Konzepte



Die drei **individuellen** Ws:

- **Wo** steht mein Betrieb?
- **Was** braucht die Natur in meiner Region?
- **Wie** lassen sich in meinem Betrieb Naturschutz und Produktion sinnvoll verknüpfen?



Partnerbetriebe im Überblick



Rheinland-Pfalz

Dienstleistungszentrum
Ländlicher Raum (DLR)
Rhein Hessen-Nahe-
Hunsrück

Bewerbungsverfahren 2010:

× 60 Teilnehmer => 57 Anerkennungen

Bewerbungsverfahren 2012:

× 60 Teilnehmer in 2012
× 50 Teilnehmer in 2013
× zzgl. 14 Modellbetriebe } 79 Anerkennungen

Bewerbungsverfahren 2014:

× 64 neue Teilnehmer

Weitere Informationen:

www.partnerbetrieb-naturschutz.rlp.de



Elemente der Naturschutzberatung in RLP



Rheinland-Pfalz

Dienstleistungszentrum
Ländlicher Raum (DLR)
Rheinhesse-nahe-
Hunsrück

EULLa-Beratung



EULLa

1) Vertragsnaturschutz

- Acker, Grünland, Streuobst, Weinberg

2) Betriebsbezogene Programme

- Ökolog. Landbau, Umweltschonende GL-Nutzung

3) Flächen- oder Kulturbezogene Programme

- Saum- und Bandstrukturen, Vielfältige Kulturen, Gewässerrandstreifen ...

Artenhilfsprogramme (AHP)

- Feldhamster, Gefährdete Bodenbrüter

Biotopbetreuung

- ⇒ Organisation von Naturschutzmaßnahmen in Naturschutzgebieten, Natura 2000-Gebieten und auf weiteren ökologisch bedeutsamen Biotopbeständen (z.B. Biotoptypen nach §28 LNatschG)
- ⇒ Umsetzung durch geeignete **Bewirtschaftung** oder **Pflegemaßnahmen**, in **Kooperation** mit Eigentümern und Nutzern vor Ort



Gesamtbetriebliche Naturschutz- Beratung

- ⇒ betriebsindividuelle Entwicklungspotenziale
- ⇒ Umsetzung über EULLa, Biotopbetreuung, AHP u. a.

Neu: landesweites Beratungsangebot „Agrarwirtschaft und Naturschutz“

Neue Beratungsaufgabe: Grundprinzip der Zusammenarbeit



Rheinland-Pfalz

Dienstleistungszentrum
Ländlicher Raum (DLR)
Rhein Hessen-Nahe-
Hunsrück

Start zum Aufbau des neuen Beratungsangebotes
„Landwirtschaft und Naturschutz“: 01.01.2014

Zusammenführen der beiden Beratungsstränge

DLR R-N-H: Koordinierung und Steuerung

LUWG: Federführung bei naturschutzfachlichen Themen

Umsetzung: Vertragsnaturschutzberater + DLR-Berater





Einbindung in die Gruppe „Landwirtschaft und Umwelt“ am DLR RNH

Fachbereich „Agrarwirtschaft und Naturschutz“

Entwicklung /
Evaluierung /
Beratung
der Agrar-
umweltprogramme

Begleitende
Untersuchungen
zu den Agrar-
umweltprogrammen

Partnerbetrieb
Naturschutz

Koordinierung
Vertragsnatur-
schutzberatung

Projekt
Biodiversität

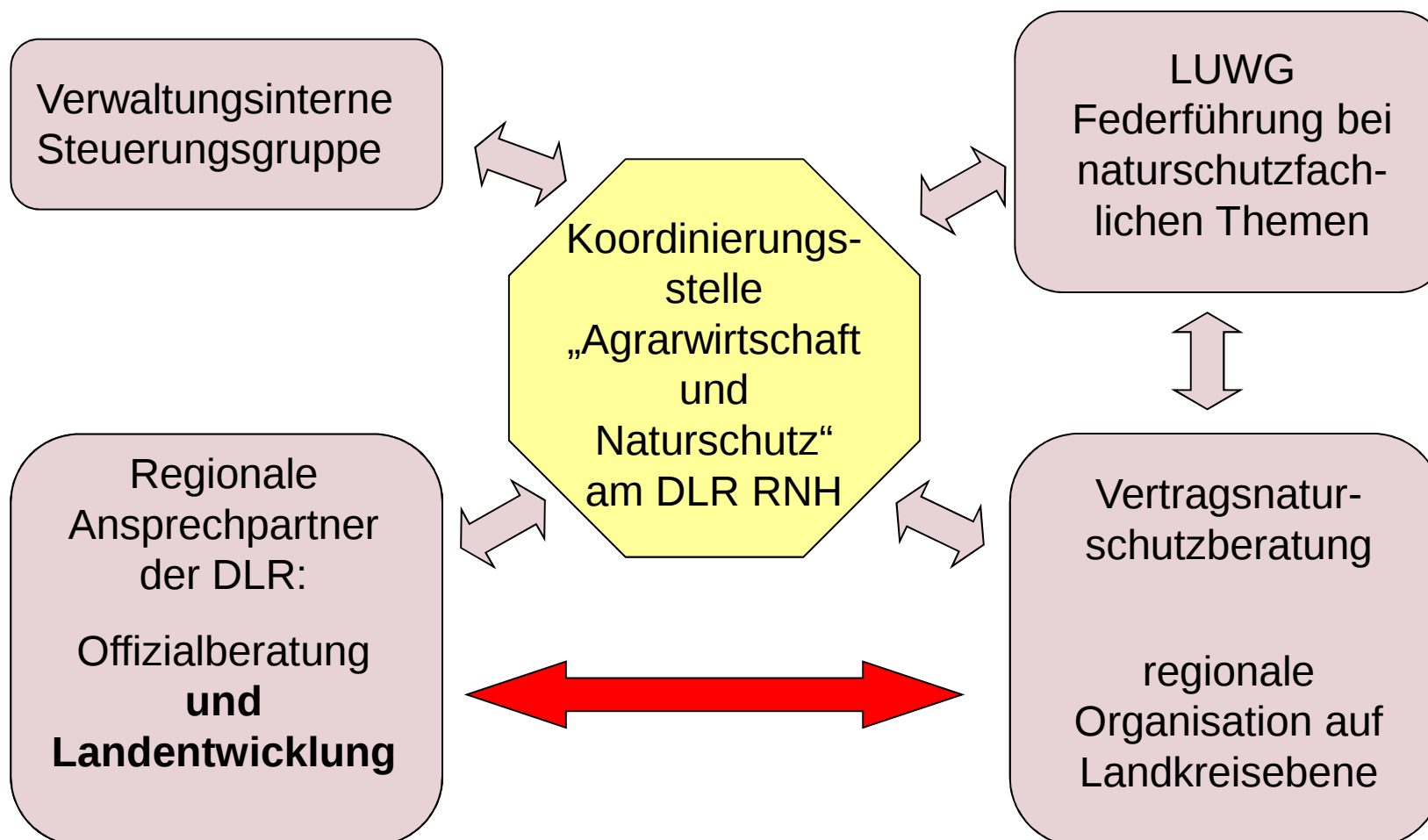
Fachbereich Kompetenzzentrum Ökologischer Landbau



*Kompetenzzentrum
ökologischer Landbau
Rheinland-Pfalz*



Grundprinzip der Zusammenarbeit





Umsetzung der Neuorganisation

Benennung der Regionalen Ansprechpartner an den DLR

DLR WW-OE	Brenner (LW), Böwingloh (LE), Jacoby (LE)
DLR Eifel	Roth (LW), Schaaf (LW), Windscheif (LE)
DLR Rheinpfalz	Dr. Hardt (WB), Frei (LW), Kintscher (LE), Dr. Lorenz (O)
DLR Mosel	Jung (WB), Öffling (LE)
DLR RNH	Richter (LW), Heller (WB), Hadlock (LE)
DLR Westpfalz	Kirchmer (LW), Brüggehofe (LE)

+ 25 Vertragsnaturschutz-
berater/Innen, organisiert auf
Landkreisebene



Nr.	Kürzel	Name
1	OE	Ökologische Wirtschaftsweise im Unternehmen
2	UG	Umweltschonende Grünlandbewirtschaftung im Unternehmen und tiergerechte Haltung auf Grünland
3	VN GA	Vertragsnaturschutz Grünland – Artenreiches Grünland
3	VN GAK	Vertragsnaturschutz Grünland – Artenreiches Grünland - Kennarten
3	VN GMW	Vertragsnaturschutz Grünland – Mähwiesen und Weiden
3	VN GMWK	Vertragsnaturschutz Grünland – Mähwiesen und Weiden - Kennarten
3	VN GUAA	Vertragsnaturschutz Grünland – Umwandlung von Acker in artenreiches Grünland
4	UAG	Umwandlung einzelner Ackerflächen in Grünland
5	GSP	Grünlandbewirtschaftung in den Talauen der Südpfalz
6	VN AWK	Vertragsnaturschutz Acker – Ackerwildkräuter
6	VN ALA	Vertragsnaturschutz – Lebensraum Acker
7	BUZ	Beibehaltung von Untersaaten und Zwischenfrüchten über den Winter
8	SABA	Saum- und Bandstrukturen im Ackerbau
9	STW	Umweltschonender Steil- und Steilstlagenweinbau
10	VN WBF	Vertragsnaturschutz Weinberg – Freistellungspflege in Weinbergslagen
10	VN WBO	Vertragsnaturschutz Weinberg – Offenhaltungspflege in Weinbergslagen
11	APV	Alternative Pflanzenschutzverfahren
12	BTW	Biotechnische Pflanzenschutzverfahren im Weinbau
13	VN SOP	Vertragsnaturschutz Streuobst – Neuanlage und Pflege von Streuobst
14	GRS	Anlage von Gewässerrandstreifen
15	VK	Vielfältige Kulturen im Ackerbau

(Neue) Themenfelder der Zusammenarbeit



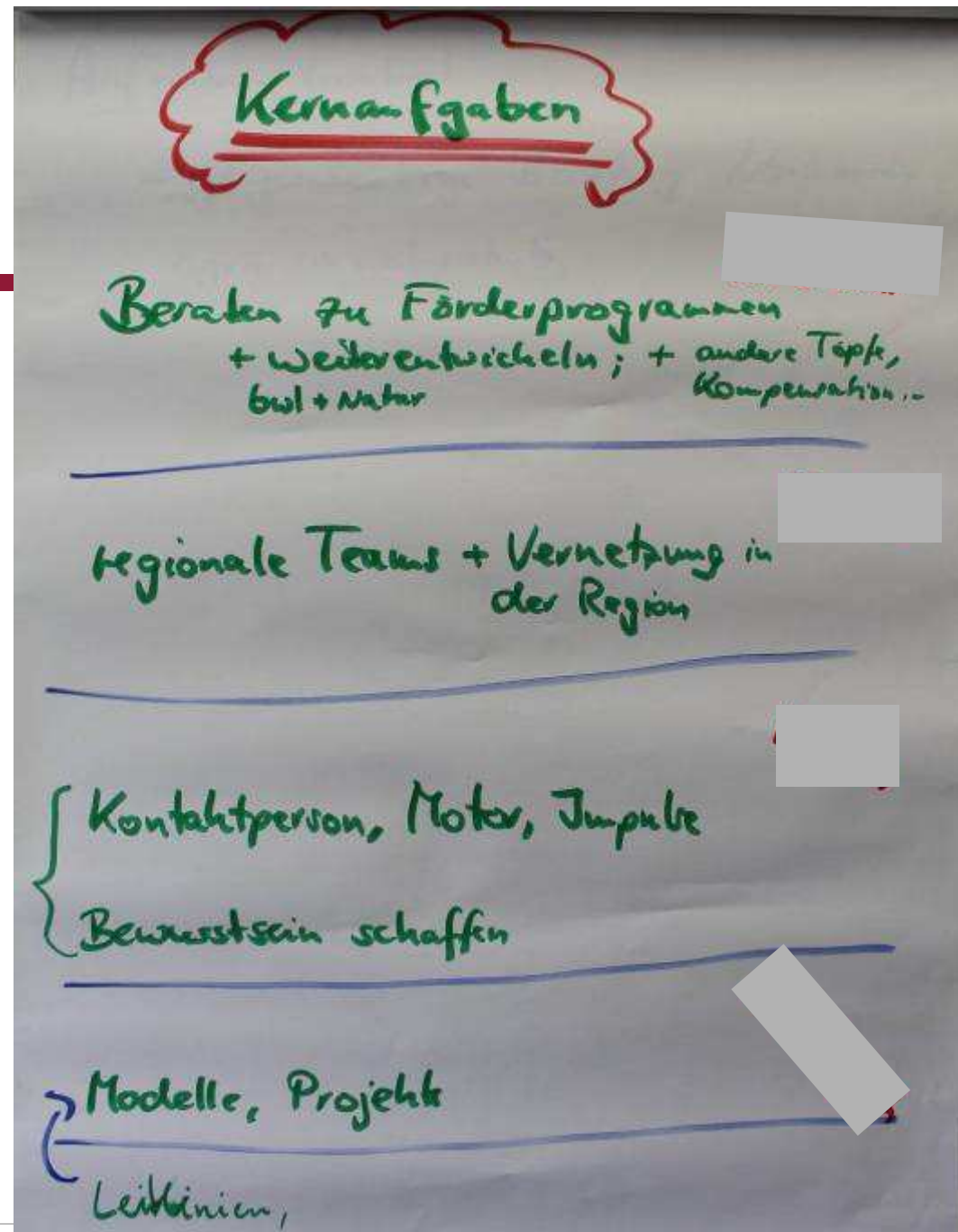
Rheinland-Pfalz

Dienstleistungszentrum
Ländlicher Raum (DLR)
Rhein Hessen-Nahe-
Hunsrück

- Nutzung von Synergieeffekten durch Verzahnung von Vertragsnaturschutz-, Landwirtschaftsberatung und Landentwicklung
- Schaffung eines integrativen Beratungsansatzes
- Regionale Projektverantwortliche an den DLRen
- Evaluierung und Weiterentwicklung der Vertragsnaturschutz- / Agrarumweltmaßnahmen
- Verzahnung mit Partnerbetrieb Naturschutz
- Bündelung von Akteuren und Aktivitäten im ländlichen Raum, Zusammenarbeit mit Dritten, Schaffung eines Netzwerkes



Auftakt- workshop





Erste Aktivitäten

- Beraterfachtagung „Naturschutz im Acker“ in Kooperation mit LUWG
- EULLa-Info-Veranstaltungen für Landwirte
- Regionaltreffen mit DLR- und VN-Beratern
- Feldtage / Betriebsbesuche, auch im Rahmen des Partnerbetrieb Naturschutz
- Demo-Parzellen im landw. Versuchswesen
- Mehrjähriger SABA-Versuch





Rheinland-Pfalz

Dienstleistungszentrum
Ländlicher Raum (DLR)
Rhein Hessen-Nahe-
Hunsrück

Das ist uns wichtig in der Naturschutzberatung Rheinland-Pfalz ...

Weiterentwicklung und neue Akzente setzen

*... Weiterbildung.
Erfahrungsaustausch.
Zusammenarbeit.*



- ⇒ **Naturschutz im Betrieb**
- ⇒ **Kooperationen**
- ⇒ **Öffentlichkeitsarbeit**





Weiterentwicklung der Beratung



Praxiswerkstatt Naturschutzberatung





Rheinland-Pfalz

Dienstleistungszentrum
Ländlicher Raum (DLR)
Rhein Hessen-Nahe-
Hunsrück

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit.

Julia Arndt

DLR RNH, Bad Kreuznach

Landwirtschaft und Umwelt

Tel: 0671 / 820-454

E-Mail: julia.arndt@dlr.rlp.de